



STRAIL^{lastic} **STRAIL^{WAY}**



STRAILlastic_A INOX 2.0

Montageanleitung



Technische Änderungen vorbehalten / März 2020 / JBA



KRAIBURG STRAIL[®] GmbH & Co. KG | STRAIL[®] | STRAILlastic | STRAILWAY

D-84529 Tittmoning | Göllstraße 8 | Tel. + 49 / (0) 86 83 / 7 01-0 | Fax + 49 / (0) 86 83 / 7 01-126
info@strail.de | www.strail.de | www.strailastic.de | www.strailway.de

Ihren Zuständigen STRAIL[®]-Ansprechpartner finden Sie unter www.strail.de

STRAIL[®]astic_A INOX 2.0

Diese Montageanleitung beschreibt den Einbau unseres Schienenstegdämpfers **STRAILastic_A INOX 2.0** mit Stahleinlage und Stahlklammer.

1 / STRECKENVERFÜGBARKEIT

Das System kann unter Betrieb in Zugpausen von mehr als 5 Minuten verbaut werden.
Wir empfehlen unbedingt einen geeigneten und detaillierten Bauablaufplan (in Abhängigkeit der Fahrplanabfolge) zu erstellen um den Baufortschritt zu koordinieren.

2 / EINBAU

Vor Beginn der Arbeiten Fremdkörper (Steine, Müll, usw.) vom Schienenfuß und aus dem Schwellenfach entfernen.

Für einen ordnungsgemäßen Einbau ist unter dem Schienenfuß ein Freiraum von ca. 40 mm herzustellen.

STRAILastic_A INOX Absorber mittels z. B. einer Transportplattform zur Einbauposition bringen.

Im Anschluss erfolgt die Ablage im Schwellenfach in Einbaurichtung.

Empfohlen wird, die **STRAILastic_A INOX** Absorber im Schwellenfach so zu positionieren, dass die Schienenkontaktflächen nach oben und zur Schiene zeigen.

Hinweis: Schwellenfächer ohne Absorber laut Angabe des Netzbetreibers. Zu berücksichtigen sind dabei auch Schweißstöße, Schrauben, etc.

Mittels Walzroller das **STRAILastic_A Coating black** auf die beiden Schienenkontaktflächen (zum Schienenfuß und zum Schienensteg) auftragen.





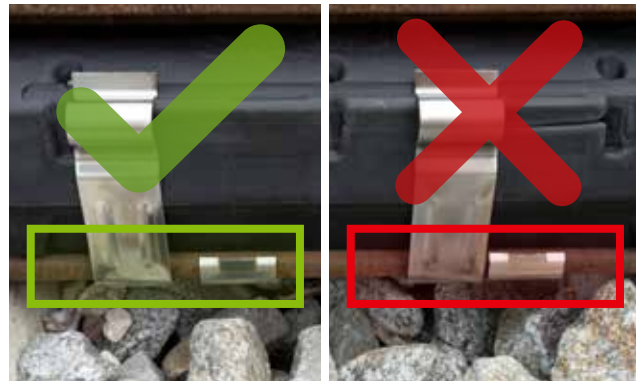
Die STRAILastic_A INOX 2.0 Absorber möglichst in der Mitte des Schwellenfaches in die Schienenkammer einlegen und durch links-rechts Bewegungen festdrücken. Somit haben Schienensteg und Schienenfuß vollflächigen Kontakt.



Die korrekte Einbaulage des Absorbers ist dann erreicht, wenn der Indikator (siehe Kreis) vertikal bündig mit der Schienenfußkante abschließt.



Je Absorber zwei Klammern in die vorgesehene Nut einhängen.



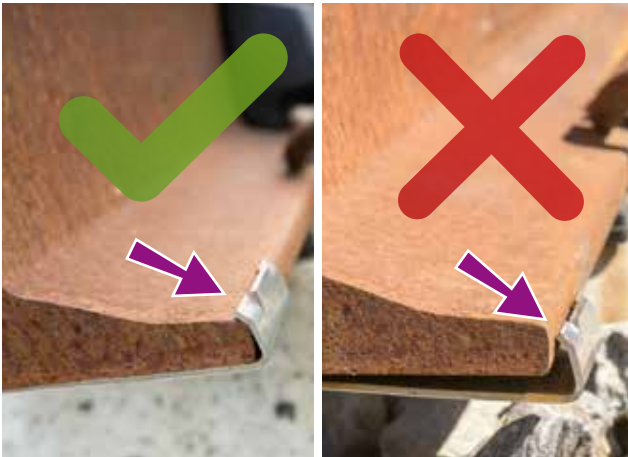
Dabei ist darauf zu achten, dass ein ausreichender Abstand zwischen den Klammern vorhanden ist!
> die gegenüberliegenden Klammern dürfen sich nicht berühren!



Im Anschluss werden die Klammern mit dem am Schienenkopf arretierten Einbauhebel unter dem Schienenfuß **ruckartig** durchgedrückt und in die Endposition gebracht. Die Endposition wird durch ein „klick“-Geräusch signalisiert.



Endposition der Klammern absorberseitig.



Die korrekte Endposition der Klammer ist dann erreicht, wenn die beiden seitlichen Laschen (siehe Pfeile) an der Klemme den Schienenfuß vollständig umschließen.



Anbringung des Walzkennzeichens laut Netzbetreiber, z.B. Plakette mittels Blechschrauben o.ä.



Bei Bedarf kann die Länge des Absorbers an beiden Enden bis zu max. 30 mm mit einem geeigneten Schneidwerkzeug verringert werden.

Dies kann z.B. an Schweißstößen, Schienenbefestigungen, bei Abweichungen der Schwellenteilung sowie bei elektr. Anschlüssen erforderlich sein.

3 / EINBAULEISTUNG

Die Einbauleistung ist von den jeweiligen örtlichen Gegebenheiten abhängig.

Als Anhaltspunkt ist mit einem Team von 12 Personen (drei bis vier Montagewerkzeuge)

eine Einbauleistung (ohne Sperrpausen, abhängig von der Taktzeit) von ca. 75 – 100 Metern Gleis pro Stunde möglich.

Voraussetzung: die benötigten Komponenten wurden bereits vorab am Gleis verteilt.

4 / Schienenschleifen, Neuprofilierung, DUA, etc.

Weder für Schienenschleifen, DUA, Kontroll- und Vermessungsarbeiten noch bei Arbeiten des Schotterpflugs ist eine Demontage von **STRAILastic_A INOX 2.0** Absorbern notwendig.

5 / PUNKTUELLER AUSBAU – DEMONTAGE

5.1 / bei Schienenschweißen, Schienenbruch, Schienentausch

STRAILastic_A INOX Absorber sind beständig gegen kurzzeitig erhöhte Temperaturen.

Aufgrund ihrer Materialeigenschaften vermindern sie aber die Erwärmung des Schienensteges / Schienenfußes. Daher ist es erforderlich bei folgenden Arbeitsvorgängen die Absorber im erforderlichen Bereich zu demontieren, Reparatur von Schienenbrüchen und Auftragsschweißen in erhöhtem Umfang. Bitte beachten Sie hierbei die Vorgaben des Netzbetreibers.

Nach Abschluss der Schweißarbeiten sind die entnommenen Absorber ggf. der neuen Schienengeometrie anzupassen und gemäß Montageanleitung einzubauen.

Nach einem Schienentausch, bei vergleichbarer Schienengeometrie, können die ausgebauten Absorber erneut verwendet werden.

5.2 / Demontage

Ausbau von STRAILastic_A INOX 2.0 Klammern



Die Klammer wird mit der Rückseite des Montagewerkzeuges nach unten gedrückt und rastet aus.

Der **STRAILastic_A INOX** Absorber lässt sich mit dem Fuß des Montagewerkzeuges aushebeln.

Wahlweise kann der Ausbau mit einem Nageleisen durchgeführt werden.



Ausbau von STRAILastic_A INOX 2.0 Absorber



5.3 / Wiedereinbau

Wiedereinbau erfolgt wie in Punkt # 2 / **Einbau** beschrieben.

HINWEIS

Bitte lesen Sie sich das Dokument sorgfältig durch und montieren Sie **KRAIBURG STRAIL** Produkte gemäß den Herstellerrichtlinien, oder fordern Sie unseren Montageservice an. Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken in Verbindung mit **KRAIBURG STRAIL** Produkten. Durch dieses Dokument werden keine Rechte an geistigem Eigentum gewährt. Kein Teil dieses Dokuments darf in irgendeiner Form ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von **KRAIBURG STRAIL** ganz oder teilweise reproduziert werden. **KRAIBURG STRAIL** lehnt ausdrücklich jegliche Verletzung von Rechten Dritter ab, die geistiges, gewerbliches oder sonstiges Eigentum Dritter sind.

Änderungen und Irrtum sind vorbehalten.

Die in diesem Dokument zur Verfügung gestellten Informationen entsprechen unserem Kenntnisstand am Tag der Veröffentlichung.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von **KRAIBURG STRAIL** in der jeweils gültigen Fassung.